

Pionierangebot der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände im Jahre 2014:

«Mein Verein ist ausgezeichnet!»

Dieser neue Slogan für die Träger des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t» trifft in doppeltem Sinne zu. Der von der IG St.Galler Sportverbände ausgezeichnete Verein darf sich über zeitgemässe Strukturen, ein angenehmes Klima, verantwortungsbewusstes Handeln und über eine hohe Akzeptanz freuen. Also handelt es sich tatsächlich um eine «ausgezeichnete Organisation».

Weitere Sportarten in der «Familie der Label-Träger»

«Sport-verein-t» erfreute sich auch im vergangenen Jahr einer sehr hohen Akzeptanz. Weitere acht Vereine durften neu im Kreise der Label-Träger begrüsst werden und 28 Label-Träger bewarben sich erfolgreich um eine Ausdehnung der Label-Geltungsdauer. Insgesamt wurde das IG-Gütesiegel bis Ende 2014 an 134 Sportvereinigungen in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 98 Sportorganisationen erlangten eine Verlängerung der Label-Geltungsdauer; 43 von ihnen schon zum wiederholten Mal. Mit Clubs aus dem Fecht sport und der Leichtathletik durften zwei neue Sportarten im Kreis der Label-Träger begrüsst werden. Somit dürfen sich insgesamt Vertreter aus 28 verschiedenen Sportarten mit dem Gütesiegel «Sport-verein-t» schmücken. Eindrücklich vermag dies auch die Vielseitigkeit des Angebotes zu unterstreichen.

Neue Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sport-verein-t»-Labelträger

Folgenden acht Sportclubs durfte das Gütesiegel «Sport-verein-t» im Jahre 2014 aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung erstmals zugesprochen werden:

- **Tennisclub Rorschach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **St.Galler Badminton Bären** (Ostschweizer Badminton Verband)
- **Schützengesellschaft Bütschwil** (St.Gallischer Kantonal schützenverband)
- **Leichtathletikgruppe Gossau** (Sport Union Ostschweiz)
- **Fussballclub Steinach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Handballclub Goldach-Rorschach** (Handball Regionalverband OST)
- **Fechtclub St.Gallen** (Schweizerischer Fechtverband)
- **Fussballclub Rorschacherberg** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)

Ungebrochenes Engagement

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der Bewerbung um die «Sport-verein-t»-Auszeichnung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei Jahre befristet. Folgende Vereinigungen vermochten aufzuzeigen, dass den Zielsetzungen von «Sport-verein-t» gefolgt wird und der Wille besteht, diese Denkweise auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umzusetzen:

- **Curling-Club Uzwil** (St.Galler Kantonal-Curling-Verband)
- **Skiclub Ulisbach, Wattwil** (Ostschweizer Skiverband)
- **St.Galler Turnverband**
- **Tennisclub St.Otmar St.Gallen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **TSV St.Otmar Basket** (Nord-Ostschweizer Basketballverband)
- **Fussballclub Gams** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Tennisclub Wil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Rebstein** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Skiclub Vermol, Mels** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Fussballclub Buchs** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Trübbach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Turnverein Rebstein** (St.Galler Turnverband)
- **TSV Jona Volleyball** (Swiss Volley – GSGL)
- **Fussballclub Flums** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Skiclub Sächsmoor, Quarten** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Sportschützen Gossau** (St.Gallischer Kantonal schützenverband)

- **STV Brunnadern** (St.Galler Turnverband)
- **Gymnastik Vilters** (St.Galler Turnverband)
- **UHC Jona-Uznach Flames** (Unihockey-Verband St.Gallen/Appenzell)
- **RMV Mosnang** (Swiss Cycling Kantonalverband St.Gallen)
- **KSG Oberthurgau** (Judoverband SG-TG-AR)
- **Skiclub Gossau** (Ostschweizer Skiverband)
- **Fussballclub Grabs** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Unihockey** (Sport Union Ostschweiz)
- **Turnverein St.Peterzell** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Degenau, Jonschwil-Schwarzenbach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Bazenheid** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TZ Fürstenland-Turner** (St.Galler Turnverband)

Unterstützung und Wertschätzung dank «Sport-verein-t»

Sportverbände und Sportvereine, welche von enormen ehrenamtlichen Leistungen getragen werden, spielen im gesellschaftlichen Leben eine zentrale Rolle. Nebst unverzichtbaren Beiträgen an die Gesundheitsvorsorge leisten sie auch in Bezug auf eine entgegenkommende Integration sowie bezüglich einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Grosses. Sie tragen reichlich zu einem einvernehmlichen Zusammenleben bei und übernehmen auch unter dem Titel «Solidarität» konkrete Verantwortung. In einer Zeit zunehmender Individualisierung und Segmentierung sehen sich die Verantwortlichen jedoch auch ständig mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Mitgliederschwund, Finanzknappheit, sinkende gesellschaftliche Akzeptanz und steigende Mitgliederansprüche gehen einher mit der schwindenden Bereitschaft der Bevölkerung, in einem Verein Verantwortung zu übernehmen. Die IG St.Galler Sportverbände ist bereit, die sehr wertvolle Funktion der Sportorganisationen wirkungsvoll zu stützen und gleichzeitig eine Brückenfunktion zwischen Sport und Gesellschaft zu übernehmen. Deshalb hat sie «Sport-verein-t» entwickelt.



«Sport-verein-t» im Jahre 2013 weiter im Aufwind

Das IG-Qualitätslabel «Sport-verein-t» erfreute sich auch im Jahre 2013 einer sehr hohen Beliebtheit. Weitere elf Vereine durften neu im Kreise der Labelträger begrüsst werden und eine Rekordzahl von 33 Label-Trägern bewarb sich erfolgreich um eine Ausdehnung der Label-Geltungsdauer. Insgesamt wurde das IG-Gütesiegel bisher 126 Mal an Sportvereinigungen aus 26 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 87 Sportorganisationen erlangten eine Verlängerung der Label-Geltungsdauer; 26 von ihnen schon zum wiederholten Mal. Diese äusserst erfreulichen Zahlen übertreffen alle Prognosen, belegen den Wert von «Sport-verein-t» - und fordern die Verantwortlichen der IG St.Galler Sportverbände.

Thema «Nachhaltigkeit im Sport» erfolgreich implementiert

«Nachhaltig wirken» heisst, den Bedürfnissen der heutigen Generationen zu entsprechen, ohne dass sich dies nachteilig auf die kommenden Generationen auswirkt. Das Verhalten untereinander, gegenüber der Bevölkerung und der Natur soll von Respekt geprägt sein. Auch die Sportorganisationen können mit einer diesbezüglich offensiven Denk- und Handlungsweise Ressourcen sparen, Geld effizienter einsetzen und viel Gutes für Natur und Gesellschaft tun. Im Rahmen von drei Informations-Veranstaltungen liessen sich im Februar 2013 insgesamt 170 Persönlichkeiten aus den Sportorganisationen mit dem IG-Qualitätslabel «Sport-verein-t» über verschiedene Möglichkeiten informieren. Die Leiterin der Abteilung «Ethik und Ausbildung» von Swiss Olympic, Frau Judith

Conrad, und deren Stellvertreter Samuel Wytenbach, referierten über dieses Thema. Sie zeigten sich sehr erfreut darüber, dass neu auch diesbezügliche Leistungen von Sportorganisationen bei der Erteilung des IG-Qualitätslabels gewürdigt und ausgezeichnet werden. Gleichzeitig unterstrichen sie ihre Überzeugung, dass «Sport-verein-t» schweizweit angeboten werden sollte.

Ganzheitlicher Nutzen dank «Sport-verein-t» wird erkannt

Mit «Sport-verein-t» werden Sportvereinigungen, welche einen Ehrenkodex mit Zielsetzungen zu den fünf Kernthemen «Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention sowie Solidarität» anerkennen und konkrete Massnahmen zu dessen Umsetzung ergreifen, mit einem Qualitätslabel ausgezeichnet.

Erfahrungsgemäss profitieren sie im Alltag stark aus ihrer unter Anleitung der IG St.Galler Sportverbände betriebenen, vereins- und ortsspezifischen Projektarbeit. Parallel dazu zieht die Gesellschaft ihrerseits einen hohen Nutzen durch derart verantwortungsvoll handelnde und sich stärkende Vereine. Zahlreiche st.gallische Stadt- und Gemeindebehörden haben diese klassische «Win-Win»-Situation erkannt und unterstützen Träger des Gütesiegel «Sport-verein-t» besonders.

Neue Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sport-verein-t»-Labelträger

Der Kreis der Label-Träger hat sich erfreulicherweise auch im vergangenen Jahr weiter ausgedehnt. Folgenden elf Sportclubs durfte das Gütesiegel «Sport-verein-t» im Jahre 2013 aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung neu zugesprochen werden:

- **STV Wil** (St.Galler Turnverband)
- **Eisclub (EC) Wil** (Ostschweizer Eissport-Verband, OEV)
- **Reg. Leistungszentrum Ostschweiz (RLZO), Wil** (St.Galler Turnverband)
- **Inlinehockey-Club «Street Fighters Linth», Kaltbrunn** (Schweiz. Inlinehockey-Verband)
- **STV Sennwald** (St.Galler Turnverband)
- **Badminton-Club Gossau** (Badminton-Verband Ostschweiz)
- **STV Widnau** (St.Galler Turnverband)
- **Turnverein Gossau** (St.Galler Turnverband)
- **Mattstockschützen Amden** (St.Gallischer Kantonal-schützenverband)
- **Voltige Lütisburg** (Verband Ostschweizer Kavallerie- und Reitvereine; OKV)
- **Turnverein Buchs** (St.Galler Turnverband)

Neue Rekordzahl erlangt Ausdehnung der Label-Gültigkeitsdauer

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der Bewerbung um die «Sport-verein-t»-Auszeichnung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei Jahre befristet. Erfreulicherweise bemühen sich die Label-Träger grossmehrheitlich um eine Rezertifizierung bzw. um eine Verlängerung um jeweils 3 Jahre. Diese Hürde schaffte im Jahr 2013 eine Rekordzahl von 33 Sportorganisationen! Folgende Vereinigungen vermochten aufzuzeigen, dass den Zielsetzungen von «Sport-verein-t» gefolgt wird und der Wille besteht, diese Denkweise auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umzusetzen:

- **BASE / Boarding Association Switzerland East** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Fussballclub Abtwil-Engelburg** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **KTV Altstätten** (Sport Union Ostschweiz)
- **OL Regio Wil** (Regionaler Orientierungslauf-Verband NOS)
- **Tennisclub Oberriet** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Wildhaus-Unterwasser** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **SC Brühl, St.Gallen** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Tennisclub Altstätten** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Ebnat-Kappel** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Goldach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **TSV Fortitudo Gossau Handball** (Handball-Regionalverband OST)
- **Ski- und Bergclub Gonzen** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Ski- und Snowboardclub Vilters** (Skiverband Sarganserland-Walensee)

- **Tennisclub Weesen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Altstätten** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Rüthi** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Wittenbach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Kreisturnverband Toggenburg** (St.Galler Turnverband)
- **SV Fides St.Gallen** (Handball-Regionalverband OST)
- **Fussballclub Bütschwil** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Montlingen** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Staad** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Rollstuhlclub St.Gallen** (Schweizerische Paraplegiker Vereinigung)
- **SLRG Sektion Mittelrheintal** (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft Region OST)
- **Sportschützen Wil** (St.Gallischer Kantonal-Schützenverband)
- **Turnverein Eschenbach** (St.Galler Turnverband)
- **Fussballclub Uznach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Judoclub St.Gallen-Gossau** (Judoverband SG-TG-AR)
- **Skiverband Sarganserland-Walensee**
- **Tennisclub Schild Sevelen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Uznach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **TSV Fortitudo Gossau Turnerinnen und Turner** (Sport Union Ostschweiz)
- **Turnverein Rüthi** (St.Galler Turnverband)

Auch die IG St.Galler Sportverbände ist gefordert ...

Die IG St.Galler Sportverbände hat «Sport-verein-t» als völlig neues Pionierprojekt entwickelt und im Jahre 2006 lanciert. Unter Würdigung der positiv verlaufenen Projektphase implementierte sie das Angebot im Jahre 2008 in ihren Aufgabenbereich. Trotz erfreulichen Signalen wagten die Verantwortlichen damals nicht zu prognostizieren, dass sich ihr einzigartiges Angebot derart stark über den ganzen Kanton St.Gallen ausbreiten und verankern würde. Es ist ihnen wichtig, die zahlreichen Labelträger wie Neuinteressierte bei der Umsetzung von «Sport-verein-t» trotz knappen personellen Ressourcen weiterhin seriös, praxisnah und vereinsfreundlich zu unterstützen. Dadurch entsteht in den für unsere Gesellschaft so wertvollen, ehrenamtlich geführten Sportorganisationen ein konkreter Nutzen - wovon im Endeffekt die ganze Bevölkerung profitieren darf.

170 Personen besuchen im Februar 2013 drei Informationsabende zu «Sport-verein-t»

Die Zahl der Träger des IG-Gütesiegels «Sport-verein-t» hat sich seit dem letzten Treffen im Jahre 2011 kontinuierlich ausgedehnt. Bis heute wurde das Qualitätslabel insgesamt an 5 Sportverbände und 110 Sportvereine aus 22 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen (je ein Sportclub aus dem Fürstentum Liechtenstein und dem Kanton Thurgau). 78 Organisationen bewarben sich bisher erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Geltungsdauer; fünfzehn von ihnen bereits zum wiederholten Mal. Diese enorme Entwicklung ist überaus erfreulich - und erfordert entsprechende Pflege. Deshalb wurden die **Verantwortlichen der «Label-Träger»** erneut zu einem **Informationsabend** eingeladen.

Rund 170 Persönlichkeiten folgten der Einladung zu Informationsabenden im **Februar 2013 nach Wil, St.Gallen oder Buchs** - und sie hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Während der Präsident der IG-Kommission «Sport-verein-t», Bruno Schöb, über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Pionierangebotes informierte sowie verschiedene Tipps und Empfehlungen für die konkrete «Umsetzung vor Ort» abgab, referierten **Frau Judith Conrad** und **Herr Samuel Wytenbach von Swiss Olympic Association** über das Thema «Nachhaltigkeit im Sport». Mit diesem neuen Bereich wurde «Sport-verein-t» im Herbst 2012 vervollständigt. Somit können auch diesbezügliche Massnahmen, welche Sportclubs unter dem Titel der «Solidarität» in baulicher und/oder betrieblicher Hinsicht treffen, neu seitens der IG St.Galler Sportverbände anerkannt und ausgezeichnet werden. Judith Conrad (Leiterin der Abteilung «Ethik & Ausbildung») und Samuel Wytenbach (Bereichsleiter

«Nachhaltigkeit/Ethik») vermochten in ihren interessanten Referaten die Wichtigkeit des sorgsamem Umgangs mit natürlichen Ressourcen - auch in der Welt des Sports - aufzuzeigen. Natürlich stehe die sportliche Betätigung im Zentrum des Engagements von Sportorganisationen - doch dürften dabei soziale, wirtschaftliche und umweltrelevante Punkte nicht ausser Acht gelassen werden. Und hier setzt «Sport-verein-t» mit der Würdigung von sport- und gesellschaftspolitisch wichtige Themen (neben den Bereichen «Organisation» und «Ehrenamtsförderung») beispielhaft an. Die Vertreter von Swiss Olympic zeigten sich von «Sport-verein-t» stark beeindruckt und sie unterstrichen, dass «dieses st.gallische Pionierangebot gesamtschweizerisch lanciert werden sollte». Mit imponierenden Zahlen vermochten Judith Conrad und Samuel Wytenbach schliesslich die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im Sport und für die Gesellschaft zu unterstreichen.

Nach dem offiziellen Teil bestand jeweils bei einem Apéro ausreichend Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, bestehende **Kontakte unter den Vereinsverantwortlichen** zu pflegen und neue Verbindungen aufzubauen. Aus den Rückmeldungen durfte entnommen werden, dass diese Art des Informationsaustausches sehr geschätzt wird.

Einige Impressionen von der Veranstaltung vom 27. Februar 2013 in Buchs:







IG-Pionierangebot «Sport-verein-t» im Jahre 2012:

«Sport-verein-t» jetzt noch wertvoller

Mit der Anerkennung der durch Sportorganisationen im Bereich der «Nachhaltigkeit» getroffenen Massnahmen wurde «Sport-verein-t» im Jahr 2012 vervollständigt. Damit können auch aussersportliche Aktivitäten, welche sich nachhaltig positiv auf unsere Gesellschaft auswirken, gewürdigt werden. Beeindruckende 115 Mal wurde das IG-Gütesiegel bislang an Sportvereinigungen aus 22 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 75 Sportorganisationen bewarben sich bisher erfolgreich um eine Ausdehnung der Label-Geltungsdauer – elf von ihnen schon zum wiederholten Mal.

«Nachhaltigkeit im Sport» – neu in «Sport-verein-t» integriert

«Nachhaltig wirken» heisst, den Bedürfnissen der heutigen Generationen zu entsprechen, ohne dass sich dies nachteilig auf die kommenden Generationen auswirkt. Das Verhalten untereinander, gegenüber der Bevölkerung und der Natur soll von Respekt geprägt sein. Viele Sportorganisationen beweisen mit unterschiedlichsten Massnahmen ihr diesbezügliches solidarisches Verhalten gegenüber der Gesellschaft. Sei dies im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen, durch die Mithilfe bei gemeinschaftlichen (Umwelt-)Aktionen oder durch sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen im Rahmen von baulichen und betrieblichen Aktivitäten. Mit einer offensiven Denk- und Handlungsweise können derart verantwortungsvoll handelnde Sportorganisationen Ressourcen sparen, Geld effizienter einsetzen und viel Gutes für Natur und Gesellschaft tun. So leisten sie ganz konkret nachhaltig wirkende Beiträge an eine positive Entwicklung. Neu wird dies bei der Erteilung des Qualitätslabels «Sport-verein-t» durch die IG St.Galler Sportverbände gewürdigt und ausgezeichnet. Mit dieser Ergänzung bzw. Vervollständigung erfährt das IG-Pionierangebot eine nochmalige Aufwertung. Auch nationale Stellen wie «Swiss Olympic Association» oder das «Bundesamt für Sport» haben die Wichtigkeit von nachhaltigem Wirken im Sport erkannt und begrüssen diesbezügliche Aktivitäten.

«Sport-verein-t» wirkt ganzheitlich

Mit «Sport-verein-t» werden in einer Charta fünf Zielsetzungen zu den Kernthemen «Organisation,

Ehrenamtsförderung, Integration, Gewalt-/Konflikt- und Suchtprävention sowie Solidarität» definiert. Sportvereine und -verbände, welche diese Charta als Ehrenkodex anerkennen und überzeugende Massnahmen zu deren Umsetzung ergreifen, werden von der IG St.Galler Sportverbände mit dem Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausgezeichnet. Diese Sportvereinigungen profitieren im Alltag stark von ihrer vereins- und ortsspezifisch betriebenen Projektarbeit und die Öffentlichkeit zieht ihrerseits einen hohen gesamtheitlichen Nutzen durch derart verantwortungsvoll handelnde Vereine. So entsteht eine klassische «Win-Win»-Situation zum Wohle aller!

Neue Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sport-verein-t»-Labelträger

Der Kreis der Label-Träger hat sich erfreulicherweise auch im vergangenen Jahr weiter ausgedehnt. Folgenden zehn Sportclubs durfte das Gütesiegel «Sport-verein-t» im Jahre 2012 aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung neu zugesprochen werden:

- **Turnverein Rebstein** (St.Galler Turnverband)
- **Kampfsportgemeinschaft (KSG) Oberthurgau** (Judoverband St.Gallen/Thurgau/Appenzell AR)
- **Fussballclub Rebstein** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **STV Brunnadern** (St.Galler Turnverband)
- **Skiclub Vermol, Mels** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Fussballclub Trübbach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Unihockey** (Unihockey-Verband St.Gallen/Appenzell)
- **Pistolenverein Montlingen** (St.Gallischer Kantonal-schützenverband)
- **Tennisclub St.Gallen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Rüthi** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)

20 Organisationen bewarben sich erfolgreich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer!

Entscheidend für einen nachhaltig wirkenden Nutzen von «Sport-verein-t» ist, dass die in der Bewerbung zur Label-Auszeichnung enthaltenen Massnahmen im Vereinsalltag wirklich umgesetzt und dem Ehrenkodex nachgelebt wird. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei Jahre befristet. Erfreulicherweise gibt sich die überragende Mehrheit der Label-Träger nicht mit einer einmaligen Auszeichnung "zufrieden", sondern bemüht sich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer. Diese Hürde kann dann erfolgreich gemeistert werden, wenn den Zielsetzungen von «Sport-verein-t» während den «Label-Jahren» überzeugend gefolgt wurde und die Bereitschaft erkennbar ist, dass diese Denkweise auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umgesetzt werden soll. Folgendezwanzig Organisationen bewarben sich im 2012 erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Gültigkeitsdauer um drei Jahre:

- **Tennisclub Oberuzwil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Segelclub Rietli, Goldach** (Wassersportverband St.Gallen)
- **Turnverein Degersheim** (St.Galler Turnverband)
- **STV Gams** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Gähwil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Grabs** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tischtennisclub St.Gallen** (Tischtennisverband St.Gallen)
- **Curling Center St.Gallen** (St.Galler Kantonal-Curling-Verband)
- **Fussballclub Sevelen** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Flawil** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Wattwil Bunt 1929** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Sportschützen Kaltbrunn** (Sportschützenverband an der Linth)
- **Fussballclub Haag** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Sportschützen Kirchberg** (Ostschweizer Sportschützenverband)
- **Schwimmclub Flipper, Gossau** (Ostschweizer Schwimmverband)
- **Judo- und Ju-Jitsu Club Rheintal, Balgach** (Kantonaler Judoverband St.Gallen-Thurgau)
- **St.Gallischer Kantonal-schützenverband**
- **Tennisclub Buchs** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)

- **Skiclub Grabserberg, Grabs** (Ostschweizer Skiverband)
- **Turnverein Bazenheid** (St.Galler Turnverband)

IG-Pionierangebot «Sport-verein-t» im Jahre 2011:

Im Zeichen der «100er-Grenze» ...

Im Herbst 2011 trat ein, was bei der Lancierung von «Sport-verein-t» durch der IG St.Galler Sportverbände niemand erwarten durfte: Das IG-Qualitätslabel wurde zum 100. Mal an eine Sportorganisation verliehen! Bis Ende 2011 wurde das Gütesiegel insgesamt 105 Mal an Sportorganisationen aus 22 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 59 Sportvereinigungen bewarben sich bisher erfolgreich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer – fünf davon schon zum zweiten Mal. Erfreulich ist auch die zunehmende Anerkennung des Labels «Sport-verein-t» durch die örtlichen Behörden.

Beeindruckende Entwicklung – dank beeindruckendem ehrenamtlichem Engagement

Die im Jahre 2006 von der IG St.Galler Sportverbände lancierte und auf Beginn des Jahres 2008 in deren ständigen Aufgabenbereich implementierte Idee von «Sport-verein-t» stellt ein freiwilliges Angebot für st.gallische Sportverbände und Sportvereine dar. Sportorganisationen, welche sich konkret und seriös mit «Sport-verein-t» befasst haben, vermelden unter anderem folgenden Nutzen:

- Aus der notwendigen Standortbestimmung entwickeln sich Leitbilder und Visionen.
- Die interne Organisation und die Strukturen werden neu durchleuchtet und gestärkt.
- Es entstehen aktuelle Ressortbeschriebe und praktikable Handbücher.
- Die Funktionärs-Ausbildung wird zeitgemäss begleitet und gefördert.
- Massnahmen zur Stärkung und Wertschätzung des Ehrenamtes werden begrüsst.
- Derbewusster Umgang mit den Themen «Integration» und «Gewalt-/Suchtprävention» bringt neue Mitglieder, angenehmes Klima - und erhöhte Akzeptanz.
- Die gezielte Pflege interner und externer Kontakte (Behörden, Institutionen, Sponsoren, etc.) wirkt sich positiv aus.
- Bei baulichen Investitionen oder Gerätebeschaffungen profitiert der Verein von einem erhöhten «Sport-Toto»-Beitrag.

Dies setzt voraus, dass sich in Sportverbänden und –vereinen verantwortungsbewusst denkende und uneigennützig handelnde Persönlichkeiten ehrenamtlich engagieren. Sie müssen bereit sein, sich nebst den ständigen Herausforderungen rund um das Sportgeschehen ganz direkt und ortsbezogen mit dem Ehrenkodex von «Sport-verein-t» (bzw. den Kernthemen «Organisation, Ehrenamt, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität») zu befassen.

Neue Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sport-verein-t»-Labelträger

Der Kreis der Label-Träger hat sich auch im vergangenen Jahr weiter ausgedehnt. Folgenden fünfzehn Sportclubs durfte das Gütesiegel «Sport-verein-t» im Jahre 2011 aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung neu zugesprochen werden:

- **SLRG Mittelrheintal** (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Region Ost)
- **TSV Jona Volleyball**
- **Turnverein Eschenbach** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Weesen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Montlingen** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV St.Otmar Basket, St.Gallen** (Nord-Ostschweizer Basketballverband)
- **Fussballclub Uznach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Flums** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Wittenbach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Turnerinnen und Turner** (Sport Union Ostschweiz)
- **SV Fides St.Gallen** (Handball Regionalverband Ost)

- **Boxclub Rheintal, Au** (Kantonaler Boxverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Handball** (Handball-Regionalverband Ost)
- **Tennisclub Goldach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **OL Regio Wil** (Regionaler Orientierungslaufverband Nordostschweiz)

«Mein Verein bleibt dabei!»

Entscheidend für einen nachhaltig wirkenden Nutzen von «Sport-verein-t» ist, dass die in der Bewerbung zur Label-Auszeichnung enthaltenen Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt und dem Ehrenkodex nachgelebt wird. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei Jahre befristet. Überaus erfreulich ist die Tatsache, dass sich die überragende Mehrheit der Label-Träger nicht mit einer einmaligen Auszeichnung "zufrieden gibt", sondern sich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer bemüht. Diese Hürde kann dann erfolgreich gemeistert werden, wenn den Zielsetzungen von «Sport-verein-t» während den ersten beiden «Label-Jahren» überzeugend gefolgt wurde und die Bereitschaft erkennbar ist, dass diese Denkweise auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umgesetzt werden soll. Folgende 21 Vereine bewarben sich im 2011 erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Gültigkeitsdauer um drei Jahre:

- **Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil** (Kantonaler Judoverband St.Gallen/Thurgau)
- **Skiclub Speer, Ebnat-Kappel** (Ostschweizer Skiverband)
- **Fussballclub Ebnat-Kappel** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TZ Fürstenland Frauen** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Widnau** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Bazenheid** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Grabs** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Gymnastik Vilters** (St.Galler Turnverband)
- **RMV Mosnang** (SRB Kantonalverband St.Gallen)
- **Kanu-Club Rapperswil-Jona** (Wassersportverband St.Gallen)
- **Skiclub Gossau** (Ostschweizer Skiverband)
- **UHC Jona-Uznach Flames** (Unihockey-Verband St.Gallen/Appenzell)
- **Turnverein Oberhelfenschwil** (St.Galler Turnverband)
- **Sportschützenverein Gossau** (St. Gallischer Kantonal-Schützenverband)
- **Turnverein St.Peterzell** (St.Galler Turnverband)
- **Skiclub Sächsmoor, Quarten** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Tennisclub Degenau, Jonschwil-Schwarzenbach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub St.Otmar St.Gallen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Wil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Curling-Club Uzwil** (St.Galler Kantonal-Curlingverband)
- **Fussballclub Gams** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)

Auch an dieser Stelle bedanken sich die IG-Verantwortlichen bei den Zuständigen in Verbänden und Vereinen für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement zum Wohle ihrer Organisation und der Gesellschaft.

Februar 2011: In Wil und Buchs trafen sich 160 «Sport-verein-t»-Verantwortliche

Hohes Interesse

Die Zahl der Label-Träger hat sich seit den letzten von der IG St.Galler Sportverbände organisierten Zusammenkünften vom September 2009 weiter erhöht. Bis anfangs Februar 2011 wurde das Gütesiegel an 5 Sportverbände und an 88 Sportvereine aus 19 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen (ein Sportclub aus dem Fürstentum Liechtenstein). Unter Würdigung dieser in kurzer Zeit erfolgten, imponierenden Entwicklung lud die IG, vertreten durch den Präsidenten der Kommission «Sport-verein-t», Bruno Schöb, die Label-Träger auf den 9. und 17. Februar 2011 zu einem Informations- und

Erfahrungsaustausch nach Wil und Buchs ein. Erfreulicherweise folgten rund 160 Persönlichkeiten dieser Einladung!

Qualitäts-Anforderungen werden mitgetragen

Nebst der persönlichen Kontaktpflege standen die Informationen der IG St.Galler Sportverbände sowie der Austausch von Erfahrungen und Ideen in jeweils fünf Gruppen im Zentrum der beiden Veranstaltungen. Diese "Team-Besprechungen" wurden von den Kommissionsmitgliedern Marlen Hasler, Heinz Alder, Balz Gadiant, Dzeladin Ismaili und Alfons Schönenberger moderiert. Zusammenfassend kam deutlich zum Ausdruck, dass «Sport-verein-t» als wirksames Instrument der Verbands- bzw. Vereinsstärkung und als kräftigendes Element in der Beziehung 'Sport und Gesellschaft' bereits nicht mehr wegzudenken ist. Auch wenn die Erreichung des von der IG angesetzten Qualität-Niveaus die Bewerber vor echte Herausforderungen stellen kann, haben sich die eingeführten Standarts insgesamt bewährt. Sie bleiben weiterhin bestehen. Den Label-Trägern wurden verschiedene Empfehlungen für die konkrete Umsetzung von «Sport-verein-t» mit den Kernthemen 'Organisation, Ehrenamtförderung, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität' vermittelt und auch wertvolle Hilfsmittel abgegeben. Die an diesen Tagungen gemachten Erfahrungen werden in die weitere Entwicklung von «Sport-verein-t» einfließen.

Respekt und Anerkennung für das wertvolle ehrenamtliche Engagement

Abschliessend schätzten sowohl die Verbands-/Vereinsvertreter/innen die Durchführung der beiden Anlässe ebenso wie die IG-Verantwortlichen. Tagungsleiter Bruno Schöb unterstrich auch bei diesen Gelegenheiten, wie hoch das ehrenamtliche Engagement in den Verbänden und Vereinen einzustufen ist. Zahlreiche Persönlichkeiten übernehmen im Rahmen von «Sport-verein-t» völlig freiwillig zusätzlich Verantwortung und setzen sich in ihrer Freizeit mit grossem Engagement für ihre Organisation und die örtliche Bevölkerung ein. An der Zusammenkunft in Wil bekräftigte IG-Präsident Dr. August W. Stolz, Oberbüren, diese Anerkennung und er sprach sowohl den Verbands- und Vereinsvertretern/innen wie auch der Kommission «Sport-verein-t» seinen besten Dank aus.



Informationen über den aktuellen Stand von «Sport-verein-t» in der Aula des Oberstufenzentrums 'Flös' in Buchs

«Sport-verein-t» im Jahre 2010 weiter gestärkt

Sportverbände und –vereine beweisen Offenheit und Einsatzbereitschaft

Niemand konnte bei der Lancierung von «Sport-verein-t» vor rund fünf Jahren eine wirklich zuverlässige Prognose darüber abgeben, ob sich (oftmals überbeanspruchte) Sportfunktionäre von der Idee eines völlig neuartigen Qualitätslabels für ihre Vereinigung angesprochen fühlen könnten. Wären diese bereit, sich nebst den

ständigen Herausforderungen "rund um das Sportgeschehen" konkret mit den Themen 'Organisation, Ehrenamtsförderung, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität' zu befassen? Oder würde die (grundsätzlich nachvollziehbare) Skepsis obsiegen? Umso erfreulicher fällt die aktuelle Zwischenbilanz aus: Heute darf gewürdigt werden, dass sehr viele Verbands- und Vereinsverantwortliche tatsächlich bereit sind, sich zusätzlich ehrenamtlich und mit Begeisterung für das Wohl ihrer Organisation und der Gesellschaft zu engagieren. Wenn eine gewisse "Klippe des Zweifels" überwunden ist, erkennen sie grossmehrheitlich den hohen Nutzen, welcher aus der prozessorientierten Arbeit mit «Sport-verein-t» für ihre Vereinigung resultieren kann.

Zunahme der Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sport-verein-t»-Labelträger

Der Kreis der Label-Träger hat sich im Jahr 2010 durch zwei Sportverbände (Regionalverband Ostschweiz Tennis und Kreisturnverband Toggenburg) und zehn neu ausgezeichnete Sportclubs weiter ausgedehnt (siehe desktopdefault.aspx/tabid-422/).

«Sport-verein-t» wirkt nachhaltig

Besonders anerkennenswert ist die Tatsache, dass sich die überragende Mehrheit der Label-Träger nicht mit einer einmaligen Auszeichnung "zufrieden gibt", sondern sich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer bemüht. Diese Hürde kann dann erfolgreich gemeistert werden, wenn den Zielsetzungen von 'Sport-verein-t' während den ersten beiden "Label-Jahren" nachgelebt wurde und die Bereitschaft erkennbar ist, dass diese Mentalität auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umgesetzt werden soll. Neben dem Skiverband Sarganserland-Walensee und dem St.Galler Turnverband bewarben sich im Jahre 2010 neunzehn Vereine erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Gültigkeitsdauer um drei Jahre!

"Man ist nicht an der Spitze um herabzublicken – sondern um vorauszuschauen."

«Sport-verein-t» hilft

- Sportverbänden und –vereinen, ihre internen Strukturen zu klären und zu festigen,
- das ehrenamtliche Engagement und die Wertschätzung für das Ehrenamt zu fördern,
- eine verständnisvolle Integration zu begünstigen,
- für Gewalt- und Suchtprävention zu sensibilisieren,
- ein angenehmes Vereinsklima zu schaffen,
- den Solidaritätsgedanken unter Sportorganisationen zu pflegen sowie
- das Zusammenwirken zwischen Sportvereinen und der Öffentlichkeit zu stärken.

Mit der Unterstützung von «Sport-verein-t» können sich Sportorganisationen also eine aussichtsreiche Position verschaffen, welche sie zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt. Und davon darf auch unsere ganze Gesellschaft profitieren.

Riesiges Interesse an den Info-Abenden für Träger des Qualitätlabels 'Sport-verein-t' und für sich neu interessierende Verbände/Vereine

Das von der IG St.Galler Sportverbände entwickelte und seit dem Jahre 2006 kantonweit angebotene Pionierprojekt «Sport-verein-t» hat die ursprünglichen Prognosen innert kurzer Zeit um ein Mehrfaches übertroffen. Die Zahl der teilnehmenden Verbände und Vereine wuchs kontinuierlich an. Bis Ende September 2009 durfte das Gütesiegel 'Sport-verein-t' an 3 Sportverbände und 67 Vereine unterschiedlichster Sportarten und Strukturen in nahezu allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen werden! Die Rückmeldungen der sich konkret mit «Sport-verein-t» befassenden Organisationen sind ausgesprochen positiv. Für Aufsehen sorgten auch der Gewinn des ARGE Alp-Hauptpreises 2007 und die offizielle Anerkennung durch Swiss Olympic Association im Jahre 2008. Dazu bekennen sich erfreulicherweise immer mehr St.Gallische Stadt- und Gemeindebehörde offiziell zu «Sport-verein-t». Auch sie haben den Nutzen dieses sport- und gesellschaftspolitisch sehr wertvollen Angebotes erkannt und empfehlen ihren ortsansässigen Vereine eine Mitwirkung.

Unter Würdigung der bisherigen Erfahrungen führte die IG St.Galler Sportverbände (unter der Leitung des «Sport-verein-t»-Verantwortlichen Bruno Schöb) am 8. September (im Hotel 'Sistar', St.Gallen), am 15. September (im

Hotel 'Kapplerhof', Ebnat-Kappel) und am 22. September 2009 (im Hotel 'Buchserhof' in Buchs) einerseits für die Träger des Qualitätslabels 'Sport-verein-t' und andererseits für neu interessierte Verbände/Vereine drei Instruktions- bzw. Informationsabende durch. Das Interesse an diesen Veranstaltungen war riesig: rund 190 Personen aus 110 Sportvereinen und 14 Sportverbänden nahmen daran teil!

Die Info-Abende gliederten sich jeweils in folgende zwei Teile:

18.30 – 20.00 Uhr: Für die Träger des Qualität-Labels «Sport-verein-t»

Ab 20.00 Uhr: Für sich neu für «Sport-verein-t» interessierende Verbände/Vereine

Über alle drei Veranstaltungen darf ein äusserst erfreuliches Fazit gezogen werden. Die IG St.Galler Sportverbände, namentlich Bruno Schöb als verantwortlicher Leiter «Sport-verein-t», dankt herzlich für das grosse Interesse, die aktive Mitwirkung an allen drei Anlässen sowie das hohe ehrenamtliche Engagement der Verbands-/Vereinsvertreter/-innen in ihren Organisationen.

Empfehlung von Swiss Olympic Association für «Sport-verein-t»

8. November 2008

Nach einer Vorstellung von «Sport-verein-t» im Haus des Sports in Ittingen und einer nachfolgenden Prüfphase wurde der IG St.Galler Sportverbände anfangs November 2008 mitgeteilt, dass sich ihr landesweit einzigartiges Pionierprojekt ab sofort auf die offizielle Empfehlung von Swiss Olympic Association stützen darf! Diese wertvolle Anerkennung freut alle Verantwortlichen von «Sport-verein-t» riesig und stellt sicherlich auch eine weitere Motivation für die Zuständigen in den Sportverbänden und -vereinen dar. Die IG St.Galler Sportverbände bedankt sich herzlich bei Swiss Olympic Association für diese grosse Auszeichnung und das damit verbundene Vertrauen.



Wunderbarer «Start-Sch(I)uss» vom 8. Februar 2008 in Widnau



Nach dem Aufbau des landesweiten Pionierprojektes «Sport-verein-t» im Jahre 2005 und dessen Lancierung im Jahre 2006 ging Ende 2007 eine intensiv verlaufene Projektphase zu Ende. Die ursprünglich in dieses landesweite Pionierprojekt gesetzten Erwartungen wurden gleich mehrfach übertroffen. Deshalb hat die IG St.Galler Sportverbände entschieden, «Sport-verein-t» auf Beginn des Jahres 2008 in ihren ordentlichen Aufgabenbereich zu implementieren und weiterzuführen. Im Beisein von über 200 Gästen aus Sport und Politik

wurde am Freitagabend, 8. Februar 2008, in Widnau die Überführung des Pionierprojektes «Sport-verein-t» in den Regelbetrieb der IG St.Galler Sportverbände gefeiert. Neben spezielle Gästen – angeführt von Regierungspräsidentin Kathrin Hilber und Kantonsratspräsidentin Marie-Theres Huser – waren dazu Delegationen aus den IG-Mitgliedsverbänden, aus den Vereinen der Pilotphase und aus den bis Ende 2007 mit dem Qualitätslabel ausgezeichneten Vereine eingeladen. Ebenso freuten sich die Organisatoren über die Anwesenheit weitere Persönlichkeiten, welche sich während der Projektphase in unterschiedlichen Funktionen positiv-konstruktivem Sinne mit «Sport-verein-t» befasst hatten.

In ihrer Ansprache stellte die St.Galler Regierungspräsidentin Kathrin Hilber dem Projekt und den Verantwortlichen sowohl an der Medienkonferenz wie an der Abendveranstaltung beste Zeugnisse aus. Es sei in vorbildlicher Weise gelungen, „Integration dort zu fördern, wo sie an sich selbstverständlich ist. Mit «Sport-verein-t» habe man den Schlüssel gefunden, um die Sportvereine zu einem bewussten Umgang mit Integration zu motivieren“. In der vorgängig durchgeführten Medienkonferenz bezeichnete Frau Ruth K. Tennenbaum von der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen 'Sport-verein-t' als "Leuchtturm der Integration im Sport". Auch die Widnauer Gemeindepräsidentin Dr. Christa Köppel unterstrich den hohen Nutzen für die Gesellschaft. Der Vorstand der Vereinigung St.Gallischer Gemeindepräsidenten/-präsidentinnen unterstütze «Sport-verein-t» denn auch vorbehaltlos. Der Präsident der IG St.Galler Sportverbände, Dr. August W. Stolz, betonte, dass die Vereine mit «Sport-verein-t» in den Genuss eines «Qualitäts-Management-Programms» gelangen – was in dieser Form schweizweit einmalig sei". Projektleiter Bruno Schöb bedankte sich seinerseits bei allen Personen, die zum Gelingen von «Sport-verein-t» beitrugen. Speziell lobte er das ehrenamtliche Engagement in den Sportorganisationen und appellierte an sie, die noch zarte Pflanze «Sport-verein-t» weiterhin sorgsam zu pflegen – zum Wohle aller". Symbolisch überreichte er allen anwesenden Vereinsvertreter ein goldig blühendes Ziergehölz. In der Sporthalle Aegeten erlebten die Gäste ein würdiges Fest, an welchem neben dem kulinarischen Angebot und den Grussbotschaften auch die Unterhaltung einen hohen Stellenwert genoss. Die Labelträger Boxclub St.Gallen, Judoclub Rheintal, TZ Fürstenland Frauen und Turner sowie der RMV Mosnang vermochten das Publikum zusammen mit dem glänzend aufgelegten Stimmen-Imitator Peter Hässig zu wahren Begeisterungstürmen hinzureissen.

Sie finden diverse Medienberichte zu "Start-Sch(!)uss" in der Rubrik: «Sport-verein-t» - Medien / Presse

Internationale Auszeichnung für «Sport-verein-t»!

Im Rahmen der Regierungskonferenz der ARGE-ALP-Länder vom 21./22. Juni 2007 in Bregenz fand die Verleihung zum ARGE-ALP-Preises 2007 statt. Das Pionierprojekt «Sport-verein-t» der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände wurde dabei - aus 123 Eingaben aus den 10 ARGE-ALP-Regionen Bayern, Graubünden, Lombardei, Salzburg, Südtirol, Tessin, Tirol, Trient, Vorarlberg und St.Gallen - mit dem Hauptpreis ausgezeichnet! Die hochqualifizierte Jury unter dem Vorsitz des Landesamtsdirektors von Vorarlberg sowie weiteren Experten (Soziologen, Erziehungswissenschaftler, Abteilungsleiter von Ministerien) aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz zeigte sich von «Sport-verein-t» überzeugt. An der Preisverleihung, welche in Anwesenheit der Regierungsvertretungen, zahlreichen Medienvertretern sowie den weiteren Preisträgern erfolgte, durften Projektleiter Bruno Schöb sowie IG-Präsident Dr. August W. Stolz aus den Händen des ARGE-ALP -Präsidiums den begehrten Preis entgegennehmen. Mit aufrichtiger Freude gratulierte auch die St.Galler Regierungspräsidentin Kathrin Hilber den Projektverantwortlichen zu diesem Grossefolg. Als Vorsteherin des Departementes des Innern des Kantons St.Gallen stand sie ab dem Start des landesweiten Pionierprojektes zur Initiative «Sport-verein-t» und war massgeblich an deren Lancierung beteiligt. Mit der Verleihung des ARGE-ALP-Preises 2007 erhält auch das ehrenamtliche Engagement der Projektverantwortlichen in den Sportverbänden und -vereinen zusätzliche Anerkennung.



Legende (von links nach rechts):

- Herbert Sausgruber (Präsident der ARGE-ALP-Regierungskonferenz, Vorarlbergs Landeshauptmann)
- Dr. August W. Stolz (Präsident der IG St.Galler Sportverbände)
- Bruno Schöb (Projektleiter «Sport-verein-t»)
- Kathrin Hilber, Regierungspräsidentin des Kantons St.Gallen

Weitere Auskünfte über «Sport-verein-t» in unserer Organisation erhalten Sie von:

Daniel Keusch (Kontakt Daten siehe Homepage)